



Condor Gold plc
7/8 Innovation Place
Douglas Drive
Godalming
Surrey
GU7 1JX

Tel: +44 (0) 207 493 2784

Diese Bekanntmachung enthält Insider-Informationen im Sinne der Verordnung (EU) 596/2014, die gemäß dem EU (Withdrawal) Act 2018 („MAR“) Teil des innerstaatlichen Rechts im Vereinigten Königreich ist.

28. November 2022

**Condor Gold Plc
(„Condor“ oder das „Unternehmen“)**

Kapitalbeschaffung über eine Convertible Loan Note (Wandelanleihe) und ein vorgeschlagenes offenes Angebot zur Beschaffung von bis zu 4,2 Mio. £

Condor Gold Plc (AIM: CNR; TSX: COG - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/condor-gold-plc/>) gibt bekannt, dass das Unternehmen durch die Ausgabe von unbesicherten Convertible Loan Notes [Wandelanleihen] (die „Loan Notes“) 1 Mio. £ aufgebracht hat, die mit Warrants an Galloway Limited („Galloway“), einem Aktionär mit einem Anteil von 18,7 % , verbunden sind, der sich zu 100 % im Besitz der Burnbrae Group Limited befindet, die wiederum zu 100 % im Besitz von Jim Mellon, dem Chairman von Condor, ist.

Darüber hinaus beabsichtigt Condor, ein offenes Angebot zu unterbreiten, das den berechtigten Aktionären ein Vorkaufsrecht einräumt, wonach sie eine neue Stammaktie von je 0,001 £ („Neue Stammaktien“) für je 6 zum Stichtag gehaltene Stammaktien („Bestehende Stammaktien“) zu einem Zeichnungspreis von 0,15 £ pro neuer Stammaktie zeichnen können (das „Offene Angebot“). Der Abschluss des Offenen Angebots unterliegt der Zustimmung der Aktionäre zu einer Unterteilung der Stammaktien des Unternehmens und der Genehmigung durch die Toronto Stock Exchange. Der Stichtag für das Offene Angebot ist der 1. Dezember 2022. Der vollständige Zeitplan wird zu gegebener Zeit separat bekannt gegeben. Die Emission der Darlehensanleihen und das offene Angebot gemeinsam (die „Kapitalbeschaffung“) werden bis zu 4,2 Mio. £ einbringen.

Highlights der Loan Notes

- 1 Mio. £ hat das Unternehmen in Form von frei verfügbaren Mitteln von Galloway erhalten, einem 18,7%igen Anteilseigner, der sich zu 100 % im Besitz der Burnbrae Group Limited befindet, die wiederum zu 100 % im Besitz von Jim Mellon, dem Chairman von Condor, ist, und zwar im Rahmen der Emission der Darlehensanleihen durch das Unternehmen
- Die Loan Notes werden automatisch in neue Stammaktien zu 0,15 £ pro neuer Stammaktie umgewandelt, wenn im Rahmen des offenen Angebots mindestens 1 Million £ von anderen Aktionären als Galloway aufgebracht wird
- Die Loan Notes sind mit einem jährlichen Kupon von 17 % ausgestattet, der nach Wahl von Galloway in bar oder durch die Ausgabe weiterer Loan Notes zu zahlen ist
- Die Loan Notes sind von der Gesellschaft 12 Monate nach dem Ausgabedatum rückzahlbar, sofern sie nicht früher umgewandelt werden
- Den Loan Notes ist ein Warrant im Verhältnis 2,5 zu 1 beigefügt, d.h. für jede Aktie, in die der Nennwert der Loan Notes umgewandelt werden kann, werden 2,5 Warrants ausgegeben, was

zur Ausgabe von Warrants über 16.666.666 neue Stammaktien und bei vollständiger Ausübung der Warrants zu einer Zeichnung von 2,5 Mio. £ führt

- Die Warrants haben einen Ausübungspreis von 0,15 £ und eine Laufzeit von 18 Monaten
- Die Loan Notes sind unbesichert
- Als Bedingung für die Zeichnung der Loan Notes wird (vorbehaltlich der üblichen behördlichen Genehmigungen) Denham Eke als Non-Executive Director in den Vorstand von Condor berufen

Highlights des Offenen Angebots

- Bruttoerlöse von bis zu 3,2 Mio. £
- 1 neue Stammaktie wird allen berechtigten Anteilseignern im Rahmen eines Vorkaufsrechts für je 6 gehaltene Stammaktien angeboten
- Offener Angebotspreis von 0,15 £ pro neuer Stammaktie
- Berechtigte Aktionäre, die ihre vollen Ansprüche im Rahmen des Offenen Angebots zeichnen, können auch zusätzliche Aktien des Offenen Angebots verlangen
- Alle grundlegenden Ansprüche im Rahmen des Offenen Angebots, die nicht von qualifizierten Aktionären in Anspruch genommen werden, können vom Unternehmen nach eigenem Ermessen platziert werden.
- Ein Rundschreiben mit allen Einzelheiten zu den Bedingungen des Offenen Angebots und dem Zeitplan wird voraussichtlich in der Woche ab dem 5. Dezember 2022 veröffentlicht
- Dies ist abhängig von der Zustimmung der Aktionäre zu einer Unterteilung der bestehenden Stammaktien des Unternehmens zu 0,20 £ in eine Stammaktie zu 0,001 £ und eine aufgeschobene Aktie zu 0,199 £

Der Chairman von Condor Gold, Jim Mellon, erklärte dazu:

„Ich freue mich, die Kapitalbeschaffung mit einer Zusage von 1 Million £ zu unterstützen, die das Unternehmen bereits erhalten hat. Ich empfehle den bestehenden Aktionären, von ihrem Vorkaufsrecht im Rahmen des offenen Angebots von 1 neuen Aktie für je 6 gehaltene Aktien Gebrauch zu machen. Das unternehmenseigene Projekt La India steht kurz vor der Realisierung, da die wichtigsten Genehmigungen für den Bau und den Betrieb einer Mine vorliegen, eine bankfähige Machbarkeitsstudie abgeschlossen ist und eine SAG-Mühle sowie Oberflächenrechte erworben wurden. Die anfängliche Produktion soll bei 100.000 Unzen Gold pro Jahr liegen, wobei eine Erweiterung auf 150.000 Unzen Gold pro Jahr möglich ist. Die kürzlich angekündigte Strategie des Unternehmens sieht den Verkauf der Vermögenswerte vor. Die Kapitalbeschaffung ermöglicht es dem Unternehmen, in eine Verkaufsphase einzutreten, die ausreichend finanziert ist.“

Hintergrund der Kapitalbeschaffung

Das Unternehmen hat sich erfolgreich eine Finanzierung in Höhe von 1 Mio. £ gesichert, um Betriebskapital bereitzustellen und kurzfristige Aufwendungen zu decken. Es bietet allen berechtigten Aktionären ein Vorkaufsrecht durch ein offenes Angebot von 1 neuen Aktie für je 6 gehaltene Aktien, vorbehaltlich der Zustimmung der Aktionäre zu einer Unterteilung der derzeitigen Aktien des Unternehmens, so dass die Aktionäre an der Finanzierung des Unternehmens teilnehmen können, um bis zu 3,2 Mio. £ zusätzlich aufzubringen. Die Aktienmärkte waren in letzter Zeit schwierig und die Auswirkungen der US-Sanktionen, die am 27. Oktober 2022 bekannt gegeben wurden, haben die Finanzierung verzögert. Ein früheres Angebot für eine Eigenkapitalfinanzierung wurde daraufhin zurückgezogen, während das Unternehmen eine besicherte Kreditlinie ablehnte. Das Unternehmen hat mehrere Wochen lang mit seinem Broker gesprochen und ist zu dem Schluss gekommen, dass der faireste und beste Weg zur Finanzierung der Geschäftstätigkeit des Unternehmens über die bestehenden Aktionäre führt. Der kurzfristige Finanzierungsbedarf des Unternehmens beläuft sich in den nächsten zwei Monaten auf ca. 500.000 bis 700.000 £, die durch die Ausgabe der Anleihen gedeckt werden. Unter der Annahme, dass mindestens 1 Million £ durch das Offene Angebot eingenommen werden, geht das

Unternehmen davon aus, dass die Finanzierung des Unternehmens durch den am 22. November 2022 angekündigten Verkaufsprozess sichergestellt ist.

Verwendung des Erlöses

Der Nettoerlös der Kapitalbeschaffung nach Abzug der Ausgaben wird vom Unternehmen in erster Linie zur Finanzierung des Betriebskapitals der Betriebe in Nicaragua verwendet werden, einschließlich der Aufrechterhaltung der Konzessionen und Genehmigungen, der Zahlung des Restbetrags von 300.000 US\$ für die SAG-Mühle, der Neuregistrierung der Landtitel und der Ausgaben für die Unternehmenszentrale.

Die Loan Notes

Die wichtigsten Bedingungen der Loan Notes lauten wie folgt:

- Das Unternehmen hat von Galloway, einem 18,7%igen Anteilseigner, der sich zu 100 % im Besitz der Burnbrae Group Limited befindet, die wiederum zu 100 % im Besitz von Jim Mellon, dem Vorsitzenden von Condor, ist, durch Zeichnung der Loan Notes 1 Million £ in frei verfügbaren Mitteln erhalten.
- Die Loan Notes können jederzeit nach Wahl des Notes-Inhabers in Stammaktien umgewandelt werden.
- Die Loan Notes werden automatisch in neue Stammaktien zu 0,15 £ pro neuer Stammaktie umgewandelt, wenn im Rahmen des offenen Angebots mindestens 1 Million £ von anderen Aktionären als Galloway aufgebracht werden.
- Die Loan Notes sind mit einem jährlichen Kupon von 17 % ausgestattet, der nach Wahl des Loan-Note-Inhabers in bar oder durch die Ausgabe weiterer Loan Notes zu zahlen ist.
- Die Loan Notes sind von der Gesellschaft 12 Monate nach dem Ausgabedatum rückzahlbar (vorausgesetzt, sie werden nicht umgewandelt) und werden sofort rückzahlbar, wenn die Aufteilung nicht bis zum 31. Januar 2023 abgeschlossen ist.
- Die Loan Notes sind mit einem Warrant im Verhältnis 2,5 zu 1 verbunden, d.h. für jede Aktie, in die der Nennwert der Loan Notes umgewandelt werden kann, werden 2,5 Warrants ausgegeben, was zur Ausgabe eines Warrants über 16.666.666 neue Stammaktien führt und bei Ausübung 2,5 Mio. £ einbringt.
- Die Warrants haben einen Ausübungspreis von 0,15 £ und eine Laufzeit von 18 Monaten.
- Die Loan Notes sind unbesichert
- Die Warrants können nicht so ausgeübt werden, dass die Beteiligung von Galloway und Jim Mellon an der Gesellschaft 29,9 % übersteigt.

Die Emission der Darlehensschuldverschreibungen ist gemäß den AIM-Regeln eine Transaktion mit verbundenen Parteien, da Galloway derzeit 18,7 % der ausgegebenen Stammaktien des Unternehmens hält und zu 100 % im Besitz der Burnbrae Group Limited ist, die wiederum zu 100 % im Besitz von Jim Mellon, dem Chairman von Condor, ist. Dementsprechend halten die unabhängigen Directors, d.h. das Board of Directors mit Ausnahme von Jim Mellon, nach Rücksprache mit dem benannten Berater des Unternehmens die Bedingungen der Loan Notes für fair und angemessen, soweit es die Aktionäre betrifft. Bei dieser Einschätzung haben die unabhängigen Directors die folgenden Punkte berücksichtigt:

- die Finanzlage des Unternehmens wie oben beschrieben. Das Unternehmen hat in den nächsten 2 Monaten einen kurzfristigen Finanzierungsbedarf in Höhe von 500.000 bis 700.000 £, der durch die Loan Notes gedeckt wird;
- der ungesicherte Charakter der Loan Notes; und
- das Offene Angebot, das es den berechtigten Aktionären ermöglicht, neue Stammaktien zu demselben Festpreis zu zeichnen, zu dem die Darlehensanleihen umgewandelt werden und zu dem die Warrants ausübbar sind.

offenes Angebot

Das Unternehmen hält es für wichtig, dass die Aktionäre die Möglichkeit haben (sofern dies für sie praktikabel ist), neue Stammaktien zu den gleichen Bedingungen zu zeichnen, wie Galloway die Loan Notes gezeichnet hat, jedoch unter Ausschluss jeglicher Ansprüche auf Warrants, und dementsprechend unterbreitet das Unternehmen den qualifizierten Aktionären ein offenes Angebot, wobei es darauf hinweist, dass einige ausländische Aktionäre aus aufsichtsrechtlichen Gründen möglicherweise nicht in der Lage sind, an dem offenen Angebot teilzunehmen. Galloway hat außerdem mitgeteilt, dass es nicht beabsichtigt, seinen Anspruch im Rahmen des Offenen Angebots zu zeichnen.

Das Unternehmen wird ein offenes Angebot durchführen, um den Aktionären die Möglichkeit zu geben, neue Stammaktien bis zu einer Gesamtsumme von 3,2 Mio. £ zu 0,15 £ pro Aktie zu zeichnen, und wird ein Informationsschreiben (das "Informationsschreiben") herausgeben, das weitere Einzelheiten und die Bedingungen des offenen Angebots enthält.

Die wichtigsten Bedingungen des Offenen Angebots sind:

- Bruttoerlöse von bis zu 3,2 Mio. £
- 1 neue Stammaktie wird allen bestehenden Aktionären (mit Ausnahme einiger ausländischer Aktionäre) im Rahmen eines Vorkaufsrechts für je 6 Stammaktien angeboten
- Offener Angebotspreis von 0,15 £ pro neuer Stammaktie
- Berechtigte Aktionäre, die ihre vollen Ansprüche im Rahmen des Offenen Angebots zeichnen, können auch zusätzliche Aktien des Offenen Angebots verlangen
- Jegliche Basisansprüche im Rahmen des Offenen Angebots, die nicht von qualifizierten Aktionären in Anspruch genommen werden, können vom Unternehmen nach eigenem Ermessen platziert werden
- Rundschreiben und Zeitplan werden voraussichtlich in der Woche ab dem 5. Dezember 2022 veröffentlicht
- Dies gilt vorbehaltlich der Zustimmung der Aktionäre zu einer Unterteilung der bestehenden Stammaktien des Unternehmens zu je 0,20 £ in eine Stammaktie zu 0,001 £ und eine Nachzugsaktie zu 0,199 £

Das Rundschreiben wird auch eine Ankündigung einer außerordentlichen Hauptversammlung (die „EGM“) enthalten, die einen Beschluss zur Genehmigung einer Unterteilung jeder bestehenden Stammaktie in eine neue Stammaktie von 0,001 £ und eine Nachzugsaktie von 0,199 £ enthalten wird. Die Nachzugsaktien sind nicht stimmberechtigt und haben kein Recht auf Beteiligung an Ausschüttungen oder an der Auflösung des Unternehmens.

Ernennung von Denham Eke zum Non-Executive Director

Als Bedingung für die Zeichnung der Loan Notes durch Galloway muss Denham Eke, der einzige Direktor von Galloway, nach Abschluss der üblichen behördlichen Prüfungen und Einreichungen als Non-Executive Director in das Board des Unternehmens berufen werden. Denham Eke begann seine Karriere als Börsenmakler, bevor er in die Unternehmensplanung eines großen britischen Versicherungsmaklers wechselte. Er ist ein langjähriger Director von öffentlichen und privaten Unternehmen in den Bereichen Bergbau, Freizeit, Produktion und Finanzdienstleistungen. Denham ist Managing Director der Burnbrae Group Limited, der Galloway Limited und auch Executive Vice Chairman der AIM-gehandelten Manx Financial Group Plc, Finance Director von Agronomics Limited (AIM: ANIC) und Bradda Head Lithium Ltd sowie Chairman von Webis Holdings Plc (AIM: WEB).

Die wichtigsten Vermögenswerte des Unternehmens

Der wichtigste Vermögenswert des Unternehmens ist das Projekt La India in Nicaragua, das eine große, äußerst vielversprechende Liegenschaft von 588 Quadratkilometern umfasst, die aus 12 zusammenhängenden und angrenzenden Konzessionen besteht. Das Projekt La India beherbergt eine hochgradige Mineralressourcenschätzung („MRE“) im Umfang von 9.672.000 Tonnen mit 3,5 g/t Gold - 1.088.000 Unzen Gold - in der Kategorie der angedeuteten Mineralressourcen bzw. von 8.642.000 Tonnen mit 4,3 g/t Gold - 1.190.000 Unzen Gold - in der Kategorie der vermuteten Mineralressourcen. Die Mineralressourcenschätzung für den Tagebau beträgt 8.693.000 Tonnen mit 3,2 g/t Gold - 893.000 Unzen Gold - in der Kategorie ‚angedeutet‘ und 3.026.000 Tonnen mit 3,0 g/t Gold - 291.000 Unzen Gold - in der Kategorie ‚vermutet‘. Die gesamte Mineralressourcenschätzung für den Untertagebau beträgt 979.000 Tonnen mit 6,2 g/t Gold - 194.000 Unzen Gold - in der Kategorie ‚angedeutet‘ und 5.615.000 Tonnen mit 5,0 g/t Gold - 898.000 Unzen Gold - in der Kategorie ‚vermutet‘.

Zu den weiteren Vermögenswerten zählen etwa 1.000 Hektar Land, die für die Infrastruktur des Minengeländes für ca. 4,2 Millionen USD erworben wurden, sowie ein neues SAG-Mühlenpaket, das für 6,5 Millionen USD erworben wurde.

Condor hat eine Feasibility-Studie (die "2022 FS") mit dem Titel "Condor Gold Technical Report on the La India Gold Project, Nicaragua, 2022" vom 25. Oktober 2022 vorgelegt, die nur für den Tagebau La India mit einer Mineralressourcenschätzung von 8.487.000 Tonnen bei 3,0 g/t Gold für 827.000 oz Gold in der angezeigten Mineralressourcenkategorie und 893.000 Tonnen bei 2,4 g/t Gold für 69.000 oz Gold in der abgeleiteten Mineralressourcenkategorie erstellt wurde.

Die 2022 FS ergab eine wahrscheinliche Mineralreserve von 7,3 Millionen Tonnen mit 2,56 g/t Gold, also 602.000 Unzen Gold. Die Produktion beträgt durchschnittlich 81.545 Unzen Gold pro Jahr in den ersten 6 Jahren bei einer Lebensdauer der Mine (LOM) von 8,4 Jahren mit einem geringen anfänglichen Kapitalbedarf von 105,5 Millionen USD (einschließlich Rücklagen und EPCM-Vertrag) und niedrigen durchschnittlichen LOM-All-in Sustaining Cash Costs (AISC) von 1.039 USD pro Unze Gold.

-- Ende --

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.condorgold.com oder über:

Condor Gold plc	Mark Child, CEO +44 (0) 20 7493 2784
Beaumont Cornish Limited	Roland Cornish und James Biddle +44 (0) 20 7628 3396
SP Angel Corporate Finance LLP	Ewan Leggat +44 (0) 20 3470 0470
H&P Advisory Limited	Andrew Chubb und Nilesh Patel +44 207 907 8500
Adelaide Capital (Investor Relations)	Deborah Honig +1-647-203-8793

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Über Condor Gold Plc:

Condor Gold Plc wurde im Mai 2006 an der AIM zugelassen und erlangte im Januar 2018 darüber hinaus die Notierung an der TSX. Das Unternehmen ist ein Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen mit Schwerpunkt auf Nicaragua.

Die PEA 2021 betrachtete das erweiterte Projekt einschließlich der Ausbeutung der Mineralressourcen in Verbindung mit den Lagerstätten La India, Mestiza, America und Central Breccia. Die strategische Studie umfasst zwei Szenarien: Szenario A, bei dem der Abbau in vier Tagebaugruben (La India, America, Mestiza und Central Breccia Zone [„CBZ“]) erfolgt und eine Förderrate von 1,225 Millionen Tonnen pro Jahr („Mtpa“) angestrebt wird, und Szenario B, bei dem der Abbau auf drei Untertagebetriebe in La India, America und Mestiza ausgedehnt wird, wobei die Förderrate auf 1,4 Mtpa erhöht wird. Das Szenario B aus der PEA 2021 ergab einen Nettogegenwartswert (NPV) von 418 Mio. USD nach Steuern und Vorabinvestitionen mit einem IZF von 54 % und einer Amortisationsdauer von 12 Monaten, wobei ein Goldpreis von 1.700 USD pro Unze und eine durchschnittliche Jahresproduktion von 150.000 Unzen Gold in den ersten neun Jahren der Goldproduktion angenommen wurde. Die Tagebaupläne wurden ausgehend von den geplanten Gruben optimiert, wobei höhergradiges Gold gefördert wurde, was zu einer durchschnittlichen Jahresproduktion von 157.000 Unzen Gold in den ersten zwei Jahren aus Tagebaumaterial und einem aus dem Cashflow finanzierten Untertagebau führte. Das Szenario A aus der PEA 2021 ergab einen NPV von 302 Mio. USD nach Steuern und Vorabinvestitionen mit einem IZF von 58 % und einer Amortisationsdauer von 12 Monaten, wobei ein Goldpreis von 1.700 USD pro Unze und eine durchschnittliche Jahresproduktion von 120.000 Unzen Gold in den ersten sechs Jahren der Goldproduktion angenommen wurde. Die in der PEA 2021 enthaltene Mineralressourcenschätzung und die damit verbundene wirtschaftliche Erstbewertung werden als historische Schätzung im Sinne von NI 43-101 erachtet, ein qualifizierter Sachverständiger hat keine ausreichenden Arbeiten absolviert, um die historische Schätzung als aktuelle Schätzung zu klassifizieren, und das Unternehmen betrachtet die historische Mineralressourcenschätzung und die damit verbundenen Studien nicht als aktuell. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene Wirtschaftlichkeit. Das

Unternehmen ist der Ansicht, dass die historische Mineralressourcenschätzung und die wirtschaftliche Erstbewertung für die weitere Erschließung des Projekts La India von Bedeutung sind.

Im August 2018 gab das Unternehmen bekannt, dass das Umweltministerium in Nicaragua eine Umweltgenehmigung („UG“) für die Entwicklung, den Bau und den Betrieb einer Verarbeitungsanlage mit einer Verarbeitungskapazität von bis zu 2.800 Tagestonnen in seinem zu 100 % unternehmenseigenen Goldprojekt La India („Projekt La India“) erteilt hat. Die UG gilt als die Hauptgenehmigung für den Bergbau in Nicaragua. Condor hat eine neue SAG-Mühle erworben, die größtenteils in Nicaragua eingetroffen ist. Die Abholzung und die Vorbereitung des Geländes sind bereits weit fortgeschritten.

Im April bzw. Mai 2020 wurden die Umweltgenehmigungen für die Tagebaugruben Mestiza und America erteilt. Die beiden Gruben befinden sich in der Nähe des Projekts La India. Die Tagebaugrube Mestiza beinhaltet 92.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 12,1 Gramm Gold pro Tonne (36.000 enthaltene Unzen Gold) in der Kategorie der angedeuteten Mineralressourcen und 341.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 7,7 Gramm Gold pro Tonne (85.000 Unzen enthaltenes Gold) in der Kategorie der vermuteten Mineralressourcen. Die Tagebaugrube America beinhaltet 114.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 8,1 Gramm Gold pro Tonne (30.000 Unzen) in der Kategorie der angedeuteten Mineralressourcen und 677.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 3,1 Gramm Gold pro Tonne (67.000 Unzen) in der Kategorie der vermuteten Mineralressourcen. Nach der Genehmigung der Tagebaugruben America und Mestiza plus der Tagebaugrube La India verfügt Condor über eine Abbaugenehmigung für Tagebau-Mineralressourcen im Umfang von 1,12 Millionen Unzen Gold.

Haftungsausschluss

Weder die Inhalte auf der Website des Unternehmens noch die Inhalte auf einer Website, die über Hyperlinks auf der Website des Unternehmens (oder einer anderen Website) zugänglich ist, ist in diese Mitteilung integriert oder Teil dieser Mitteilung.

TSX-Angelegenheiten

Für die Zwecke der TSX-Genehmigungen im Zusammenhang mit der Emission der Loan Notes und der Warrants beruft sich das Unternehmen auf die in Abschnitt 602.1 des TSX Company Manuals festgelegte Ausnahmeregelung, die vorsieht, dass die TSX ihre Standards nicht auf bestimmte Transaktionen anwendet, an denen "zulässige interlisted Emittenten" wie Condor beteiligt sind, deren Aktien auch an einer anerkannten Börse wie dem AIM notiert sind.

Qualifizierte Sachverständige

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Andrew Cheatle, P.Geol., einem Director von Condor Gold plc, und Gerald D. Crawford, P.E., dem Chief Technical Officer von Condor Gold plc, geprüft, verifiziert und genehmigt; die beide „qualifizierte Sachverständige“ gemäß NI 43-101 sind.

Technische Informationen

Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Offenlegungen wissenschaftlicher oder technischer Natur wurden von den qualifizierten Personen überprüft, die für die jeweiligen Komponenten der 2022 FS verantwortlich sind, wie unten definiert:

- Im Namen von SRK: Dr. Tim Lucks von SRK Consulting (UK) Limited, Herr Fernando Rodrigues und Herr Ben Parsons von SRK Consulting (U.S.) Inc. übernimmt Herr Parsons die Verantwortung für die Mineralressourcenschätzung, Herr Fernando Rodrigues für die Mineralreservenschätzung sowie die Tagebaustudie und den Produktionsplan und Dr. Lucks für die Aufsicht über die übrigen technischen Disziplinen von SRK.

- Im Namen von Hanlon: Mike Rockandel für das Prozessdesign und die Projektinfrastruktur sowie die entsprechenden Betriebs- und Kapitalkosten.
- Im Namen der Tierra Group: Justin Knudsen P.E. für das Abfallmanagement der Abraumhalden und den Entwurf der Wasserdämpfungsstruktur von La Simona.

Wichtige(r) Hinweis(e)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind „zukunftsgerichtete Informationen“ in Bezug auf das Unternehmen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, einschließlich Aussagen in Bezug auf: die Mittelbeschaffung, einschließlich des offenen Angebots und der potenziellen Umwandlung der Darlehensschuldverschreibungen; der Zeitplan für die Spaltung der bestehenden Stammaktien des Unternehmens und die Aktionärsversammlung zur Genehmigung einer solchen Spaltung; künftige Erschließungs- und Produktionspläne, prognostizierte Kapital- und Betriebskosten, Lebensdauer der Mine und Produktionsraten, Metall- oder Mineralgewinnungsschätzungen, Mineralressourcen- und Mineralreservenschätzungen beim Projekt La India, das Potenzial zur Umwandlung von Mineralressourcen in Mineralreserven; und die strategischen Pläne des Unternehmens und der laufende Verkaufsprozess. Zukunftsgerichtete Informationen werden oft, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern wie „wollen“, „antizipieren“, „planen“, „fortsetzen“, „Strategien“, „schätzen“, „erwarten“, „projizieren“, „vorhersagen“, „Potenzial“, „anpeilen“, „beabsichtigen“, „glauben“, „potenziell“, „könnte“, „möglicherweise“, „wird“ und ähnliche Ausdrücke angezeigt. Zukunftsgerichtete Informationen sind keine Garantie für zukünftige Leistungen und basieren auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Aussagen, einschließlich Annahmen in Bezug auf: zukünftige Rohstoffpreise und Lizenzgebührensyste; die Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte; den Zeitpunkt und die Höhe von Investitionsausgaben; zukünftige Währungswechselkurse und Zinssätze; die Auswirkungen des zunehmenden Wettbewerbs; allgemeine Bedingungen auf den Wirtschafts- und Finanzmärkten; die Verfügbarkeit von Bohr- und damit verbundener Ausrüstung; Auswirkungen der Regulierung durch Regierungsbehörden; den Erhalt erforderlicher Genehmigungen; Lizenzgebührensätze; zukünftige Steuersätze; zukünftige Betriebskosten; die Verfügbarkeit zukünftiger Finanzierungsquellen; die Fähigkeit zur Beschaffung von Finanzmitteln und Annahmen, die den Schätzungen in Bezug auf bereinigte Betriebsmittel zugrunde liegen. Viele Annahmen basieren auf Faktoren und Ereignissen, die sich der Kontrolle des Unternehmens entziehen, und es gibt keine Garantie dafür, dass sie sich als korrekt erweisen werden.

Solche zukunftsgerichteten Informationen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden, einschließlich Risiken im Zusammenhang mit: Mineralexplorations-, Erschließungs- und Betriebsrisiken; der Schätzung von Mineralisierung und Ressourcen; den Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften der Ressourcenindustrie; Wettbewerbsbedingungen; Betriebsrisiken; Liquiditäts- und Finanzierungsrisiken; Explorationskosten; nicht versicherbaren Risiken; Interessenkonflikten; Risiken des Betriebs in Nicaragua; Änderungen der Regierungspolitik; Eigentumsrisiken; Genehmigungs- und Lizenzierungsrisiken; handwerklichen Bergleute und Beziehungen zur Gemeinde; Schwierigkeiten bei der Vollstreckung von Urteilen; Marktbedingungen; Stress in der Weltwirtschaft; der aktuellen globalen Finanzlage; Wechselkurs- und Währungsrisiken; Rohstoffpreisen; der Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; dem Verwässerungsrisiko; der Zahlung von Dividenden; und einschließlich jener Faktoren, die unter der Überschrift „Risikofaktoren“ im jährlichen Informationsrundschreiben des Unternehmens vom 31. März 2022 für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Geschäftsjahr erörtert wurden und unter dem SEDAR-Profil des Unternehmens auf www.sedar.com verfügbar sind.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in zukunftsgerichteten Informationen beschriebenen unterscheiden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Informationen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen ausgedrückten Erwartungen abweichen können. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung zukunftsgerichteter Informationen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

*Beaumont Cornish Limited, die im Vereinigten Königreich von der FCA zugelassen ist und beaufsichtigt wird, handelt als benannter Berater ausschließlich für das Unternehmen und niemanden sonst in Verbindung mit dem Inhalt dieser Mitteilung und wird keine andere Person (unabhängig davon, ob sie ein Empfänger dieser Mitteilung ist oder nicht) als seinen Kunden in Bezug auf den Inhalt dieser Mitteilung betrachten und wird auch niemandem außer dem Unternehmen gegenüber für die Gewährung des Schutzes, der seinen Kunden gewährt wird, oder für die Beratung in Bezug auf den Inhalt dieser Mitteilung verantwortlich sein. Abgesehen von den Verantwortlichkeiten und Haftungen, die Beaumont Cornish gegebenenfalls durch den Financial Services and Markets Act 2000 in seiner geänderten Fassung ("**FSMA**") oder das in diesem Rahmen errichtete Regulierungssystem auferlegt werden, übernimmt Beaumont Cornish keinerlei Verantwortung und gibt keine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewährleistung, Beaumont Cornish übernimmt keine Verantwortung und gibt keine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewährleistung für den Inhalt dieser Mitteilung, einschließlich ihrer Richtigkeit, Vollständigkeit oder Überprüfung, oder für andere Aussagen, die von ihr oder in ihrem Namen, dem Unternehmen oder einer anderen Person im Zusammenhang mit dem Unternehmen und dem Inhalt dieser Mitteilung gemacht wurden oder angeblich gemacht wurden, sei es für die Vergangenheit oder die Zukunft. Beaumont Cornish lehnt dementsprechend jegliche Haftung, ob aus unerlaubter Handlung, Vertrag oder anderweitig (mit Ausnahme der oben genannten), ab, die ihr in Bezug auf den Inhalt dieser Bekanntmachung oder einer solchen Aussage zustehen könnte. Die Verantwortlichkeiten von Beaumont Cornish als Nominierter Berater des Unternehmens gemäß den AIM Rules for Companies und den AIM Rules for Nominated Advisers sind ausschließlich der Londoner Börse geschuldet und nicht dem Unternehmen oder einem Direktor oder Aktionär des Unternehmens oder einer anderen Person in Bezug auf deren Entscheidung, Aktien des Kapitals des Unternehmens im Vertrauen auf einen Teil dieser Bekanntmachung oder anderweitig zu erwerben.*

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!